

Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Liebe Imkerfreunde,

22.08.2023

ich bin der Meinung, dass es in unseren Gärten viele Möglichkeiten für Verbesserungen und Umgestaltungen gibt. Langweilige, kahle und trostlose Mauern und Wegeflächen müssen nicht sein. Jeder kann sie mit Hauswurz / Sempervivum verändern und dabei gleichzeitig Insektenweiden fördern.

Hauswurz können mit Sonne und Trockenheit sehr gut umgehen, Wurzelraum wird wenig benötigt und kaum Pflege. Standort muss ein sonniger Ort sein, mit magerem, durchlässigem Boden. So werden die Pflanzen nicht mastig und es entsteht keine Staunässe. Im Winter sollte der Standort nicht eisigen Ostwinde ausgesetzt sein, sonst entstehen Frostschäden.

Das durchlässige Bodensubstrat sollte aus Sand, Kies, Blähton, Splitt oder ähnlichem bestehen, wichtig für den Wasserabzug. Bei Staunässe verfaulen die Rosetten unweigerlich. Dünger und Kompost gehören nicht in das Substrat.

Hauswurz vermehrt sich sehr gut durch viel kleine Rosetten.

Kauft die Hauswurz besser nicht in den Supermärkten, sie stehen in den Läden lange und wenn sie ausgepflanzt werden, bekommen sie dann erst einmal einen Sonnenschock...

Mit meinen Bildern könnt ihr einige Anregung für eure Umgestaltungen übernehmen.

Hauswurz auf einer Betonmauer



Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Hauswurz in Schalen und Kübeln



Hauswurz auf einem Betonpfeiler



Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

oder kreativ sein

